

Gemeinsame Pressemitteilung

Hannover, 17. November 2010

NLT und KVN arbeiten zusammen für bessere medizinische Versorgung im ländlichen Raum

Anlässlich des von der Niedersächsischen Sozialministerin Aygül Özkan heute vorgestellten Modellprojektes „Zukunftsregionen Gesundheit“ haben die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) und der Niedersächsische Landkreistag (NLT) ihr gemeinsames Anliegen betont, eine wohnortnahe, flächendeckende und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung für die niedersächsische Bevölkerung sicherzustellen.

Ziel ist es, die ambulante und stationäre Grund- und Regelversorgung auch in Regionen mit sinkenden Einwohnerzahlen zu stärken und zu verzahnen. Nach ersten Gesprächen sind sich die KVN und der NLT einig, dass eine Verbesserung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum in Niedersachsen nur möglich wird, wenn gemeinsam neue Ansätze entwickelt werden. „Dazu zählt nach unserer Auffassung die Stärkung der Hausärzte, die Entlastung von bürokratischen Aufgaben für Praxen und Krankenhäuser und der Aufbau einer flexiblen Rund-um-die-Uhr-Notfallversorgung“, erläuterte der Hauptgeschäftsführer des NLT, Dr. Hubert Meyer. Er regte an, gemeinsam mit der KVN Informationsveranstaltungen in niedersächsischen Landkreisen anzubieten, um die jeweilige medizinische Infrastruktur zu erörtern und passgenaue Lösungen vor Ort zu finden.

„Angesichts der Verschärfung der Versorgungsprobleme in Niedersachsen werden NLT und KVN im Rahmen einer strategischen Partnerschaft zusammenarbeiten. Wichtig ist es, vor Ort gemeinsam darauf hinzuwirken, attraktivere Bedingungen in den Regionen für ansiedlungswillige Haus- und Fachärzte zu schaffen. Daneben werden sich beide Organisationen auf Landesebene dafür einsetzen, dass die Rahmenbedingungen für die ärztliche

Kontakt NLT:
Sonja Markgraf
Tel.: (05 11) 8 79 53 11
mobil: (01 72) 3 59 68 71

Kontakt KVN:
Detlef Haffke
Tel.: (05 11) 3 80 31 33
mobil: (01 75) 7 23 47 20

Versorgung in Niedersachsen verbessert werden. Beispielsweise ist dringend eine Verbesserung der Weiterbildungsmöglichkeiten für Ärzte an den regionalen Krankenhäusern erforderlich“, sagte der Hauptgeschäftsführer der KVN, Mark Barjenbruch.

Der Dialog zwischen NLT und KVN soll fortgesetzt werden mit dem Ziel, die medizinische Versorgung in Niedersachsen weiter zu stärken und neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Kostenträgern, Anbietern und Dienstleistern zu ermöglichen.